



Major Strasser: *"You know the leaders of the underground movement in Paris, in Prague, in Brussels, in Amsterdam, in Oslo, in Belgrade, in Athens."*

Victor Laszlo: *"Even in Berlin."*

Die wichtigste Frage: warum es Victor Laszlo – oder jemanden wie ihn, als Leitfigur des europäischen Widerstands gegen den Faschismus – nicht in der Wirklichkeit gegeben hat, kann wohl nicht beantwortet werden. Er ist: eine Film-Figur („Casablanca“, 1942, R: Michael Curtiz), eine unerfüllte Hoffnung, geformt vom Milieu und von der Melancholie der europäischen Emigranten im Hollywood der 1940er Jahre. Mit diesem Milieu (und seinem Nachleben, von Gundolf S. Freyermuth schon 1985 erforscht) wird sich der Vortrag ebenso befassen wie mit „dem Mann, der Victor Laszlo war“: Paul Henreid, geboren als Paul von Hernried 1908 in Triest. Die verwendeten Quellen stammen größtenteils von Henreids Tochter Monika, die ein Erinnerungsprojekt „Beyond Victor Laszlo“ bearbeitet.

Information:

Karl-Franzens-Universität Graz
Centrum für Jüdische Studien
Heinrichstraße 22/III, 8010 Graz
gerald.lamprecht@uni-graz.at
juedischestudien.uni-graz.at

Vortrag

Victor Laszlo – ein Wunsch-Bild aus der Emigration

Prof. Dr. Joachim Schlör

Mittwoch, 4. Juni 2014, 18.00 Uhr

SR 25.05, Mozartgasse 14, EG, 8010 Graz

CJS

Centrum für Jüdische Studien



Eine Veranstaltung vom Centrum für Jüdische Studien der Karl-Franzens-Universität Graz im Rahmen des Forschungsschwerpunktes Kultur- und Deutungsgeschichte Europas.
In Kooperation mit dem Institut für Volkskunde und Kulturanthropologie